



Solo Sunny

Ein DEFA-Film
von Konrad Wolf

25. September 2025, 18 Uhr Treff 23

Breitscheidstraße 43 B, 16321 Bernau

© DEFA-Stiftung, Fotograf: Doeter Lueck

Eine Veranstaltung der Urania Barnim und des kommunalpolitischen forum Land Brandenburg e.V.

Solo Sunny

Der letzte Film von Konrad Wolf war sein größter Publikumserfolg. In Ost- und Westdeutschland wurde er gleichermaßen verstanden. Denn, so Wolf, er „wendet sich gegen die schleichende Unmenschlichkeit im Alltag“. Für ihre Darstellung einer selbstbewussten Außenseiterin erhielt Renate Krößner bei der Berlinale 1980 den Silbernen Bären. Der Film erhielt den internationalen Filmkritiker-Preis und den Leserpreis der Berliner Morgenpost.

Sunny lebt im bröckelnden Prenzlauer Berg. Sie hat dem eintönigen Dasein als Fabrikarbeiterin den Rücken gekehrt und tingelt mit ihrer Band durch die Provinz. Sie träumt von einer Solo-Karriere, doch die Wirklichkeit bleibt unglamourös. Die Nachbarn stören sich an ihrem Lebenswandel; die Männer können ihre Ansprüche nicht erfüllen; das Publikum reagiert borniert und die Band wirft sie schließlich raus. Aber Sunny gibt nicht auf ... In Solo Sunny trifft ein individueller Glücksanspruch auf eine verhärtete Gesellschaft.

Der Film behandelt wichtige Fragen : Wie frei darf der Einzelne in einer sozialistischen Gesellschaft sein ? Wie sehr muss er sich dem Kollektiv, den tatsächlichen oder verordneten Gemeinschaftsinteressen fügen ?

Donnerstag, 25. September 2025, 18.00 Uhr

Treff 23 Bernau, Breitscheidstraße 43 B, 16321 Bernau

kommunalpolitisches Forum Land Brandenburg e.V. und Urania Barnim

<https://kommunalpolitisches-forum-brandenburg.de>

Anmeldung über <https://urania-barnim.de/veranstaltung/solo-sunny/>